

Neuer Leiter Supply Chain Management

Ab dem 1. März wird Markus Baumgartner die neu geschaffene Stelle Supply Chain Management übernehmen. Markus Baumgartner arbeitet seit über 20 Jahren bei der Baumat. Zuletzt war er als Leiter Einkauf tätig. Diese Funktion wird Lidija Grgic übernehmen.

Dem Supply Chain Management sind der Einkauf (Leiterin Lidija Grgic), die Lagerlogistik (Leiter vakant) und die Transportlogistik, (Leiter Adrian Bärtschi) unterstellt.

Fragen an den Neuen Supply Chain Manager Markus Baumgartner:

Was für Ziele möchtest du mit der neuen Funktion erreichen?

Im Rahmen meiner Weiterbildung «Supply Chain Excellence» (Ausbildungsmaster Einkauf) habe ich festgestellt, dass der Einkauf und die Logistik oftmals dieselben Probleme / Schnittstellen haben. Sei es beim Warenfluss von der Beschaffung, über die Einlagerung bis hin zur Auslieferung an den Kunden.

Was für Veränderungen planst du in naher Zukunft?

In Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Lagerleiter wollen wir die Prozesse in der Logistik an den Standorten standardisieren und vereinheitlichen. Ziel ist es, dass die Mitarbeitenden sich auch an einem anderen Standort zurechtfinden könnten.

Was wird deine Hauptaufgabe sein?

Die Koordination und Vermittlung der drei Bereiche Einkaufslogistik, Transportlogistik und Lagerlogistik. Insbesondere die Identifikation und Vermeidung von Fehlerquellen und Problemen, die immer wieder vorkommen. Zudem wollen wir den Bereich weiterentwickeln und uns auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

Wo siehst du die Baumat in 5 Jahren?

Ich bin der Meinung, dass die Kernaufgaben der Baumat in den nächsten Jahren immer noch dieselben sein werden. Es ist möglich, dass wir ein Zentrallager betreiben, um flexibel agieren zu können. Denkbar ist auch, dass wir Material im Auftrag von Lieferanten für eine Baustelle einlagern, welches dann von uns zum Kunden geliefert wird.

Eine weitere Marktchance könnte auch sein, dass wir mit dem Lieferwagen das kurzfristig bestellte Material noch am gleichen Tag ausliefern (aktuelles Pilotprojekt am Standort Bern).



Besuch der Swissbau in Basel

Am Mittwoch 15. Januar 2020 besuchten ich und meine Arbeitskollegin, Manuela Gutmann, die Swissbau Messe in Basel. Wichtig dabei war, mit den Produkten und Kontaktpersonen unserer Lieferanten vertrauter zu werden. In einem ersten Schritt informierten wir uns auf der Hinreise, welche Lieferanten wir sicher besuchen werden. Als wir in Basel ankamen, machten wir uns auf den Weg zur Swissbau. Am Morgen hielten wir uns im «1 Nord» Sektor der Messe auf, da dieser Teil sich alleine auf den Rohbau und die Gebäudehülle spezialisierte. Somit waren in diesem Teil der Swissbau die meisten Lieferanten, mit welchen ich täglich im Einkauf zu tun habe. Lieferanten wie Sika, Eternit oder die Swisspor waren mit jeweils sehr grossen Messeständen vertreten. Gut war, dass wir die Materialien, die wir täglich bestellen, so veranschaulichen und uns auch (wenn nötig) Informationen holen konnten. Am Nachmittag besuchten wir den «1 Süd» Sektor. In diesem Sektor verbrachten wir nur wenig Zeit, da es sich in diesem Sektor um Lieferanten handelte, welche sich mit Gebäudetechnik und Sicherheit beschäftigen. Zum Abschluss des Tages widmeten wir uns noch dem zweiten Sektor (Innenausbau+IT-Lösungen). Im Grossen und Ganzen hat mir die Swissbau sehr gut gefallen.

Ich konnte mir viele neue Eindrücke holen und weiss nun auch, wie die Produkte verwendet werden, welche ich täglich bestelle.

Bericht von Gian Haldemann Lernender Kaufmann
3. Lehrjahr, momentane Abteilung Einkauf



Herzlich Willkommen - Eintritte ab Dezember 2019:

- Marc Grossenbacher, Logistiker, Wichtrach
- Patrick Krebs, Eternitzuschnitt, Wichtrach
- Michael Lüthi, Leiter Standardproduktion, Wichtrach
- Sven Sägesenmann, Lager- + Qualitätsverantwortlicher Elementbau, Wichtrach

Wir wünschen den neuen Mitarbeitenden einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei der Ausführung der neuen Aufgaben.

Dienstjubiläum:

- 10 Jahre Yanik Lohri
- 10 Jahre Thomas Mathys